

NR. 1/2023

oim


Kreisstadt Bergheim
an der Erft

WIR SIND BERGHEIM

TITELTHEMA

**Neues Corporate Design
der Kreisstadt**

KINDER UND FAMILIE

Kita Ausbau in Bergheim

BÜRGER.MIT.WIRKUNG

Umfrage Windenergie





Bergheim Impressionen

- 1. Aachener Tor als Insektenhotel
- 2. Blühwiese vor dem Rathaus
- 3. Solidarität mit Israel und der Ukraine
- 4. Wiederaufstellung des Kalvarienbergs
- 5. Stolpersteinverlegung 2023
- 6. Neugestaltung der Fläche am Ende der Fußgängerzone
- 7. Das historische Rathaus im Sommer 2023
- 8. Bunte Blumenbaskets in der City
- 9. Skulptur „Mutter mit Kind“ vor dem MEDIO.RHEIN.ERFT
- 10. Bergheims Wahrzeichen: Das Aachener Tor



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Bergheimerinnen und Bergheimer,



„Überraschung!“ – Wobei ... ist es das wirklich? Ich frage mich, ob es Ihnen genauso geht wie mir. Denn mir kommt es immer so vor, als würde sich das Jahresende jedes Mal so ankündigen, als wäre es das erste Mal.

Erinnern Sie sich eigentlich noch daran, wann Sie das letzte Mal etwas unternommen haben, wozu Sie in genau diesem Moment Lust hatten? Selbst, wenn Ihre To-Do-Liste kein Ende nahm? Wenn nicht, dann ist die heutige **bm**-Winterausgabe der perfekte Zeitpunkt, um das nachzuholen!

In unserer hektischen Welt fehlt uns allen doch viel zu oft die Zeit, uns einfach mal „Zeit“ zu nehmen. Zeit, für die wirklich wichtigen Momente, die uns wie gute Fotos in Erinnerung bleiben.

„Erinnerungen“ sind ein passendes Stichwort. Denn während wir uns langsam mit einer Vielzahl an Erinnerungen von diesem Jahr verabschieden, machen wir gleichzeitig auch schon den Weg frei für unzählige neue Kapitel und neue Erinnerungen.

Neue Kapitel, wie unser neues Stadt-Logo – verbunden mit unserem brandneuen Rathaus-Podcast „WIR.SIND.BERGHEIM“. Es wird eine Fülle an Neuigkeiten zum Sehen und Hören geben, aber es wurden und werden auch zahlreiche wichtige Projekte umgesetzt. Dazu gehört beispielsweise der umfangreiche Ausbau unserer Kita-Plätze und die

bedeutende Großsiedlung :terra nova, die ich bereits jetzt als eines der Themen für die nächste Ausgabe ankündigen möchte. Und was uns mit Sicherheit allen guttun wird, sind gute Nachrichten. Die wünsche ich uns schon einmal von Herzen!

Ich lade Sie jetzt auf den nächsten Seiten ein, einmal in aller Ruhe durch die „Bergheim Impressionen“ zu blättern und sich überraschen zu lassen. Denn auch, wenn es im kommenden Jahr zahlreiche Neuerungen geben wird, bleibt Eines unverändert: „Wir sind Bergheim!“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel, neben Gesundheit, Glück und Zufriedenheit, besonders noch eines: Zeit!

Zeit, für die Menschen, die Ihnen am Herzen liegen. Denn genau in diesen Momenten entstehen die Erinnerungen, die sich nicht auf Bildern oder Aufnahmen abbilden lassen, sondern viel besser: auch ohne Worte spürbar sind! Momente, die im Kopf bleiben.

Eine besinnliche Zeit und viel Freude beim Lesen!

Herzliche Grüße!

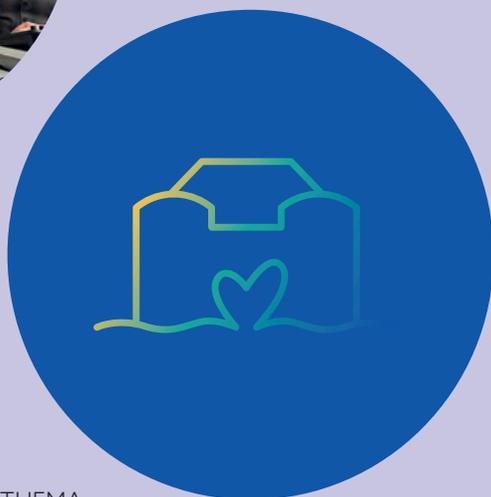
Ihr **Volker Mießler**
BÜRGERMEISTER DER KREISSTADT BERGHEIM

Inhalt



13

PODCAST
**WIR.SIND.BERGHEIM –
Der Podcast**



8

TITELTHEMA
**Neues Corporate
Design der Kreisstadt**



16

STADTENTWICKLUNG
Neue Baugebiete

14

KINDER UND FAMILIE
**Kita Ausbau
in Bergheim**



23

BÜRGER.MIT.WIRKUNG
Umfrage Windenergie



26

EUROPAWAHL 2024
Wahlhelferaufruf

| | |
|---|----|
| BERGHEIM IMPRESSIONEN | 2 |
| GRUSS VON VOLKER MIEßELER | 3 |
| EDITORIAL REDAKTIONSTEAM | 5 |
| JAHRESRÜCKBLICK | |
| 2023 in Bildern | 6 |
| TITELTHEMA | |
| Neues Corporate Design | 8 |
| INSEK | |
| Grüne Lunge und grünes Wegenetz | 10 |
| AUF EIN WORT | |
| Tom Juschka & das Podcast-Team | 12 |
| IMPRESSUM | 12 |
| PODCAST | |
| WIR.SIND.BERGHEIM – Der Podcast | 13 |
| KINDER UND FAMILIE | |
| Kita Ausbau in Bergheim | 14 |
| STADTENTWICKLUNG | |
| Neue Baugebiete | 16 |
| GASTRONOMIE | |
| Augustinus-Café | 17 |
| HIGHLIGHTS | |
| Medio und Stadtbibliothek | 18 |
| HÖRT, HÖRT! | |
| Weihnachtsmärkte 2023 | 19 |
| STADTTEILE | |
| Kenten | 20 |
| Oberaußem | 21 |
| STRUKTURWANDEL | |
| Klima- und Mobilitätswoche | 22 |
| BÜRGER.MIT.WIRKUNG | |
| Umfrage Windenergie | 23 |
| STADTWERKE BERGHEIM | |
| Straßenbeleuchtung und Abfallbeseitigung | 24 |
| RATHAUS AKTUELL | |
| Wahlhelferaufruf Europawahl 2024 | 26 |
| PINNWAND RUFNUMMERN | 27 |

Liebe Leserinnen und Leser,



Gespart haben wir übrigens auch am Heft selbst: Aus Umwelt- und Klimaschutzgründen haben wir das Magazin noch ein wenig abgespeckt, das Material ist jetzt noch leichter und umweltfreundlicher. Machen Sie es sich gemütlich, denn: Eine Ausgabe, ein ganzes Jahr – Es gibt VIEL zu lesen und zu erfahren auf den folgenden Seiten:

Beginnen wir mit einem RÜCKBLICK. Es ist natürlich unmöglich, ein ganzes Jahr auf einer Doppelseite abzubilden. Doch dieser kleine Ausschnitt zeigt, wie vielfältig und zahlreich die Themen und Veranstaltungen in 2023 in Bergheim waren. Den Jahresrückblick finden Sie auf den Seiten 6/7.

Es geht weiter mit dem AUSBLICK auf das NEUE und zwar mit einem besonderen Thema aus unserem Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, auf das wir in diesem Jahr hin gefiebert haben: das neue Erscheinungsbild der Kreisstadt Bergheim! Vielleicht ist es Ihnen auf dem Titel dieses Heftes schon aufgefallen. Erstmals zeigen wir das neue Logo der Stadt und hoffen „von Herzen“, dass es Ihnen gefällt. Den ganzen Artikel hierzu finden Sie auf den Seiten 8/9.

Nicht nur lesen, sondern auch unbedingt anhören: Den neuen Rathaus-Podcast „WIR.SIND.BERGHEIM – Der Podcast“. Was er bietet, lesen Sie auf den Seiten 12/13.

MITTENDRIN auf den Seiten 14/15 finden Sie alles zum Kita-Ausbau in Bergheim und auf der darauffolgenden Seite Informationen zum neuen Baugebiet für junge Familien.

Die Themen Klima, Umwelt und Mobilität sowie Informationen zur Umfrage Windenergie, die im Herbst durchgeführt wurde, gibt es auf den Seiten 22/23.

Das ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf die **bm**-WINTER-Ausgabe 2023. Seien Sie gespannt! Wir wünschen Ihnen wunderschöne Feiertage mit Ihren Liebsten und einen guten Rutsch in ein friedliches und gesundes neues Jahr.

Herzlichst

Christina Conen-Gemmel

LEITERIN ÖFFENTLICHKEITSARBEIT,
BÜRGERMITWIRKUNG, VERANSTALTUNGS-
UND CITYMANAGEMENT

Petra Tournay

SACHGEBIETSLEITERIN
STADTMARKETING
UND CITYMANAGEMENT

wir heißen Sie herzlich willkommen in der Vorweihnachtszeit. Sie halten die einzige Ausgabe unseres **bm**-Magazins in diesem Jahr in den Händen, denn die Kosten hierfür sind, wie für viele andere Dinge auch, enorm gestiegen. So haben wir uns schweren Herzens dazu entschlossen, am Jahresende nur eine Ausgabe mit einem Rückblick auf das gesamte Jahr zu veröffentlichen.

Im nächsten Jahr versorgen wir Sie wieder wie gewohnt mit drei **bm**-Ausgaben, FRÜHJAHR, SOMMER und HERBST/WINTER!



Fledermaus- und Meisenhäuschen



Summer in the City 2023



Klima- und Mobilitätswoche 2023



Landesbeauftragte für Menschen für Behinderungen zu Besuch in Bergheim ▲



Übergabe der Kindermeilen an das Klimabündnis.



Cityathlon 2023



Einweihung des Bienenhotels vor dem Rathaus



Spatenstich zur Erweiterung des Krankenhauses Bergheim



Vorstellung des Strukturwandel- Projektes Krafraum Shuttle



Rathauserstürmung 2023



Girls und Boys Day 2023

Übergabe des Förderbescheides INSEK 2023 ▲



Spendenaktion des Give e.V. mit der Bergheimer Tafel ▲



Eröffnung Hebammenambulanz und Mehrklang ▲



Einweihung des Herzens vor dem Aachener Tor ▲ 6 bm





Ehrung besonderer Menschen aus Politik und Bürgerschaft



Bergheim Live 4 You 2023



50jähriges Jubiläum des Organizers des Hubertusmarktes



Einsegnung des Kalvarienberges



Wasserlauf 2023



Der Bundeskanzler besucht das Rheinische Revier



Bergheimer Schülerinnen und Schüler zu Besuch im Rathaus



Eröffnung des Bildungslokals in Bergheim



Treppen am Erftboulevard



Aus- und Weiterbildung bei der Kreisstadt Bergheim



Besuch der Partnerstädte Andenne und Chauny



Einsegnung neuer Rettungsfahrzeuge



Wiederwahl des Leiters der Feuer und Rettungswache



Bergheim Aktiv 2023



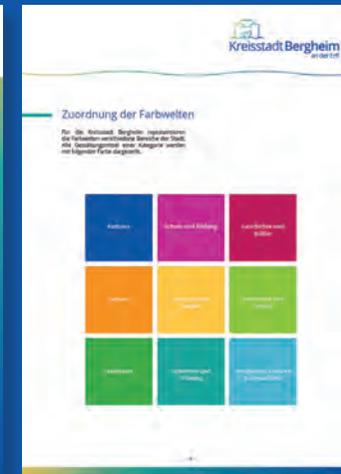
Adventskalenderaktion des Lions Club Bergheim

Ein Ausschnitt ...

Das war 2023



Kreisstadt Bergheim
an der Erft



2024

Das neue Corporate Design der Kreisstadt

Ein Stadtlogo stiftet Identität. Es repräsentiert eine Stadt sowohl nach innen als auch nach außen, sorgt dafür, dass sie in ihren medialen Auftritten wiedererkannt wird und unterstützt eine imagefördernde öffentliche Wahrnehmung. Das Aachener Tor, das Wahrzeichen Bergheims, verbindet unsere Kreisstadt unmittelbar mit ihrem Image.

Das Aachener Tor ist weithin sichtbar. Nähert man sich dem Tor, fällt ein Holzherz auf, das der städtische Betriebshof im Mai 2023 auf dem blumengeschmückten Kreisverkehr vor dem Tor installierte. Das Material ist robust, langlebig und wetterbeständig, während die ökologisch nachhaltige und insektenfreundliche Bepflanzung die Natur in der Stadt fördert. Bergheim und Natur, das passt ohnehin zusammen, denkt man an die Erft, die sich durch mehrere Stadtteile schlängelt.

Die Idee des Herzens geht übrigens auf ein Holzherz zurück, welches der damalige Grünpaten Kurt Noack auf dem Kreisverkehr erstmalig gestaltete.

Aachener Tor, Holzherz, Erft – diese drei Elemente gepaart mit dem Schriftzug „Kreisstadt Bergheim“, der die herausragende Position der Stadt als Kreisstadt betont, bilden die Inhalte dessen ab, was wir Ihnen mit großer Freude ankündigen dürfen: Das neue Logo der Kreisstadt Bergheim. Im

Zuge eines neuen Corporate Designs für ein einheitliches Erscheinungsbild der Stadt wird das Logo mit Beginn des neuen Jahres schrittweise im Stadtgebiet integriert. Sowohl für Einheimische als auch für Besuchende soll es die Herzlichkeit, Offenheit sowie die Willkommenskultur Bergheims widerspiegeln. Ausgewählt wurde zudem die Farbe Blau, die aufgrund des Stadtwappens zu den Grundfarben der Stadt gehört und mit der das Element Wasser und somit die Erft assoziiert wird. Die Erft bildet das Fundament des Logos in Form einer Wellenlinie und steht symbolisch für den Fluss, auf der das Aachener Tor als Wahrzeichen der Stadt seinen Platz findet.

Das neue Corporate Design wurde in einem Prozess entwickelt, der im Sommer des letzten Jahres begann. Gemeinsam mit der Erkelenzer Werbeagentur Zahm & Zornig wurden Eckdaten festgelegt, die sich im neuen Logodesign wiederfinden sollten. Ein wichtiger und gleichermaßen erforderlicher Aspekt für das neue Corporate Design war die Berücksichtigung der Barrierefreiheit.

In der Folge wurden in einem stetigen Abstimmungsprozess im Zuge der Logodesign-Neuentwicklung insgesamt 21 Logovarianten mit unterschiedlichen grafischen Ausprägungen und inhaltlichen Schwerpunkten vorgestellt, aus denen drei

favorisierte Entwürfe hervorgingen. Aus diesen drei Entwürfen kristallisierte sich wiederum das nun präsentierte Logodesign heraus, das alle zuvor festgelegten Eckdaten vereinen sollte.

Nachdem im Hauptausschuss im Mai 2023 das neue „Bergheim-Logodesign“ beschlossen wurde, sollten weitere Schritte folgen, um das einheitliche Erscheinungsbild für die Kreisstadt Bergheim umsetzen zu können. So wurden in einem Handbuch Gestaltungsrichtlinien für das neue Design festgelegt, Druckvorlagen erstellt sowie Maßnahmen vorgenommen, um das bestehende Bergheim-Logo im gesamten Stadtgebiet fortlaufend durch das neue Logo auszutauschen. Folglich wird dieses auf Beschilderungen, städtischen Fahrzeugen, Plakaten & Flyern sowie in allen städtischen Einrichtungen zu sehen sein. Dadurch werden die vielfältigen Leistungen und Informationen der Kreisstadt besser und schneller mit der Stadt identifiziert. Das neue Logodesign ist allen Menschen der Kreisstadt gewidmet und heißt gleichermaßen jeden Besucher und jede Besucherin herzlich willkommen.





Bewegung, Bildung, Biodiversität für alle Die grüne Lunge und das grüne Wegenetz

Das erste städtebauliche Projekt des INSEK Innenstadt, der Erftboulevard, ist bereits seit einem Jahr eröffnet und lockt viele Menschen in die Innenstadt.

Gerne wollen wir Ihnen die nächsten zwei baulichen INSEK Projekte vorstellen: Die so genannte Grüne Lunge und das Grüne Wegenetz am Amtsgericht. Sie schließen an den neu gestalteten Erftboulevard und somit an die Fußgängerzone an. Durch die Umsetzung der beiden Projekte soll eine attraktive und hochwertige Parkanlage für alle Generationen in der Bergheimer Innenstadt geschaffen werden. Die beiden INSEK Projekte werden aufgrund ihres räumlichen und konzeptionellen Zusammenhangs zusammen geplant und umgesetzt.

Was genau soll in den beiden Grünflächen erreicht werden?

Im Mittelpunkt der Planung stehen die drei Schwerpunkte der Neukonzeption: „Biodiversität“, „Bewegung“ und „Bildung“. Für die Umsetzung des Leitziels Bildung werden entlang der Wege verschiedene Waldlabore und ein „Grünes Klassenzimmer“ errichtet. Die Waldlabore bestehen aus unterschiedlichen Baumarten mit verschiedenen Themenschwerpunkten und sollen für das Thema Biodiversität und ökologische Aspekte sensibilisieren. Verschiedene Hinweisschilder bzgl. der Waldlabore und Bäume bieten Informationen. Darüber hinaus entsteht durch das „Grüne Klassenzimmer“, welches aus Findlingen erstellt wird, ein einzigartiger Lern- und Aufenthaltsort in ökologischer Bauweise, der für Schulklassen, Seminare oder Veranstaltungen genutzt werden kann.

Insbesondere beim Themenschwerpunkt Bewegung werden alle Nutzergruppen berücksichtigt, sodass für jede Generation etwas dabei ist. So beinhaltet die Planung verschiedene Fitnessstationen entlang der Wege und die Erweiterung der Spielplätze „Am Ahornweg“ und „Am Amtsgericht“. Weiterhin befindet sich ein Holzpodest mit Hängennetz und inklusivem Trampolin, sowie Kletter- und Balanciermöglichkeiten in der aktuellen Planung.

Durch verschiedene Neupflanzungen von Obstgehölzen und klimaresilienten Gehölzen entlang der Wege soll das Leitziel Biodiversität umgesetzt werden. Um den Artenschutz zu fördern sind außerdem Fledermauskästen und Vogelhäuser im Bereich der sogenannten Vegetationszonen geplant. Darüber hinaus sollen Sandhaufen, Lehmflächen und ein Bienenhotel ein zu Hause für verschiedene Insekten bieten. Ein Beleuchtungskonzept entlang der Wege sieht durch Bewegungssensoren ein „Licht nach Bedarf Prinzip“ vor. Weiterhin werden in einzelnen Bereichen Dunkelzonen zum Schutz der Insekten und Tiere gebildet.

Was ist bisher erfolgt?

Auf Basis der Bürgerbeteiligung (hierzu Bild 1), die 2020 stattfand und bei der die Bürgerinnen und Bürger ihre Wünsche, Ideen und Anregungen einbringen konnten, wurde eine Grundlage der Planung erstellt. Anschließend wurde das renommierte Büro Greenbox Landschaftsarchitekten mit der Prüfung der bisherigen Planung und der anschließenden Erarbeitung der Entwurfsplanung beauftragt. In diesem Rahmen wurde im Frühjahr 2023 erneut die Möglichkeit der Mitbestimmung in Form einer weiteren Bürgerbeteiligung gegeben.

Zu Beginn wurde der aktuelle Planungsstand präsentiert. Im Anschluss konnten die Teilnehmenden zwischen vier verschiedenen Varianten von Bewegungsalternativen, zwei Varianten für die Spielplätze „Am Ahornweg“ und „Am Amtsgericht“, sowie zwei Varianten für drei Fitnessstationen abstimmen.

Im Rahmen einer Diskussionsrunde wurden Wünsche und Anregungen aufgenommen. Die Ergebnisse sind in die abschließende Entwurfsplanung eingeflossen.

Sobald diese finalisiert ist, erfolgt die Genehmigung und die Umsetzung der Planung.

Sie haben Fragen zur Grünen Lunge und dem Grünen Wegenetz? Oder allgemein zum INSEK? Melden Sie sich gern.





Die bm-Redaktion spricht mit **Tom Juschka**

Die Kreisstadt Bergheim hat ihren eigenen Podcast!

„WIR.SIND.BERGHEIM – Der Podcast“ wird vom Redaktionsteam um Tom Juschka produziert – aus dem Rathaus für das Rathaus und für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger!

„Demografie aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Das war unsere Idee. Älter werden betrifft schließlich jeden, Demografie und demografischen Wandel gesamtgesellschaftlich bzw. auf kommunaler Ebene zu analysieren, ist hingegen eher abstrakt. Eine zeitgemäße und verständliche Vermittlung der Strategieentwicklung haben wir mit dem Podcast gefunden. Die Fördermittelgeber sind von unserer Idee überzeugt, und nun sind wir startklar.

Der demografische Wandel reicht in alle Bereiche des Lebens und betrifft fast alle Abteilungen einer Stadtverwaltung. Die

Themen reichen von Stadtplanung über Inklusion und Erziehung bis hin zu Kultur und Migration. Wer bei uns zu Gast sein will, kann sich gerne melden. Dafür braucht es keine wissenschaftliche Expertise oder die Zugehörigkeit zur Verwaltung. Aufgrund der Vielfalt trifft das Redaktionsteam eine Auswahl der Gäste. Fachkenntnisse und ein Bezug zum Thema sind uns hierbei wichtig.

Das Intro wird übrigens von Alexandra Homilius gesprochen, die in einem internen Casting das Rennen gemacht hat. Auch der Name des Podcasts ist kein Zufall. Viele Mitarbeitende haben sich bei der Auswahl beteiligt, worüber wir uns sehr gefreut haben. Aktuell produzieren wir Episoden vor und werden sie dann monatlich veröffentlichen. Langfristig soll so alle zwei Wochen eine Sendung zu hören sein. Der Podcast wird auf allen Plattformen verfügbar sein, wo es Podcasts gibt. “

NACHHALTIGE SOZIALPLANUNG
Tom Juschka | T 02271 89777 | M tom.juschka@bergheim.de

Impressum

HERAUSGEBER
Kreisstadt Bergheim | Der Bürgermeister
Bethleheimer Straße 9-11 | 50126 Bergheim
T 02271 890 | F 02271 89239
rathaus@bergheim.de | www.bergheim.de

TEXTREDAKTION
Christina Conen-Gemmel (verantwortlich), Petra Tournay;
presse.team@bergheim.de
Wir danken allen Autoren, Kollegen, Mitwirkenden und Förderern dieser Ausgabe, ohne diese persönlich zu nennen. Gender-Hinweis: Wir bemühen uns um einen möglichst geschlechtergerechten Ausdruck. In manchen Fällen kann es vorkommen, dass wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum benutzen. Wir meinen immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

GRAFIKDESIGN
meurer art. | Michaela Henkys | Balthasarstraße 79 | 50670 Köln
T 0221 1392389 | michaela@meurer-art.de | www.meurer-art.de

BILDREDAKTION
Christina Conen-Gemmel, Petra Tournay, Kay-Uwe Fischer, Michaela Henkys

BILDMATERIAL
Die Kreisstadt Bergheim generiert Bilder über öffentlich zugängliche Orte, über Mitmachaktionen, bei Veranstaltungen, über Zusendungen Dritter oder via Auftragsarbeiten. Wir danken allen Einsendern von Fotos für ihre lebendigen, vielfältigen Aufnahmen. Ebenso freuen wir uns über alle Menschen, die uns und unseren Fotografen ausdrücklich oder durch ein stilles Lächeln, Aufnahmen gestatten. Wir lesen das als Zeichen von Verbundenheit. Es macht unsere Öffentlichkeitsarbeit bunt.

Titelkonzept + Montage meurer art., Kreisstadt Bergheim (Danke an Bianca Hamacher und Jülienne Frenger), iStock, U2 Kreisstadt Bergheim, S. 3 Kay-Uwe Fischer, S. 4 Kreisstadt Bergheim, S. 5 Kay-Uwe Fischer, iStock, S. 6/7 Kreisstadt Bergheim, S. 8/9 Kreisstadt Bergheim, S. 10/11 Kreisstadt Bergheim, S. 12 Kay-Uwe Fischer, S. 13 Kreisstadt Bergheim, S. 14/15 Kreisstadt Bergheim, S. 16 Kreisstadt Bergheim, S. 17 St. Augustinus BehindertenhilfegGmbH, S. 18 Kreisstadt Bergheim, iStock, S. 19 iStock, S. 20 Hans-Jürgen Knabben, S. 21 Hans-Josef Weck, S. 22 Kreisstadt Bergheim, S. 23 Kreisstadt Bergheim, S. 24 Michael Robens, S. 26 Kreisstadt Bergheim, S. 27 iStock, S. 28 iStock

DRUCK
COPIA GmbH
Walter-Gropius-Straße 19 | 50126 Bergheim

NÄCHSTE AUSGABE
Frühling 2024

Alle Veranstaltungshinweise und Tipps stehen unter dem Vorbehalt aktueller Änderungen. Tagesaktuelle Informationen erhalten Sie beim Veranstalter.

WIR.SIND.BERGHEIM – Der Podcast

startet jetzt!

**Die Stadtverwaltung geht neue Wege
und nutzt ab sofort das Medium Podcast.
Wie kam es dazu?**



Der demografische Wandel ist heute eine zentrale Gestaltungsaufgabe für jede Kommune, um nachhaltig attraktiv zu bleiben.

Die Kreisstadt Bergheim wurde als eine von insgesamt 40 Kommunen in ganz Deutschland als Modellkommune im Projekt Zukunftswerkstatt Kommunen – attraktiv im Wandel (ZWK) ausgewählt. Ziel ist es, eine „lebendige“ und „lebensweltorientierte“ Demografiestrategie zu entwickeln. Konkrete

Projekte sollen angestoßen und bestehende Initiativen ausgebaut werden. Die Abteilung Nachhaltige Sozialplanung und die Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Kreisstadt Bergheim starten hierzu einen neuen Demografie-Podcast. Mitarbeitende, Bürgerinnen und Bürger gestalten mit und werden zunächst über demografiebezogene Themen informiert. Denn der demografische Wandel umfasst nicht nur die Alterung der Gesellschaft. Die Gesellschaft wird auch vielfältiger. Bergheim soll für alle Generationen in allen Lebensphasen attraktiv bleiben. Mit ihrem innovativen Konzept sorgt die Verwaltung dafür, dass Bürgerinnen und Bürger stets auf dem Laufenden sind. Somit erhalten diese durch einen unkomplizierten Zugang wichtige Informationen über die aktuellen Entwicklungen ihrer Heimatstadt.

Dieser Service ist einmalig in der Bundesrepublik Deutschland und bietet eine moderne Möglichkeit, schnell auf dem Laufenden zu bleiben. Darüber hinaus kann man über den Podcast selbst aktiv werden und Anregungen oder Fragen an die Stadtverwaltung stellen – sowohl online als auch im persönlichen Gespräch. Durch dieses innovative Format gewinnt die Kommunikation zwischen der Verwaltung und den Bürgerinnen und Bürgern an Dynamik. Die Stadtverwaltung

reagiert damit gleichzeitig auf die steigende Nachfrage nach digitaler Kommunikation. Dadurch entsteht eine engere Bindung zu den Menschen in der Stadt, da ihnen mehr Transparenz geboten wird. Dank des Podcasts profitieren alle von einem moderneren Kommunikationssystem – sowohl die Verwaltung als auch die Bürgerinnen und Bürger. Mit diesem Format wird ein neuer Standard gesetzt: Schnelle und moderne Kommunikation steht nun für alle Beteiligten an erster Stelle. Die Stadtverwaltung geht neue Wege, um die Interessengruppen noch besser in den Prozess einzubeziehen und ihnen mehr Transparenz zu verschaffen.

Was die Zuhörerinnen und Zuhörer erwartet, erfahren alle Interessierten, wenn Sie sich den Podcast WIR.SIND.BERGHEIM - Der Podcast anhören. Zu finden überall da, wo es Podcasts gibt!

Im Oktober 2023 wurde die erste Podcast-Folge mit Bürgermeister Volker Mießeler aufgenommen.

KONTAKT
Nachhaltige Sozialplanung
Tom Juschka
T 02271 89777
M tom.juschka@bergheim.de



Kita-Ausbau in Bergheim

Die Kreisstadt Bergheim investiert in die Zukunft: Fast 50 Millionen Euro fließen in den Kita-Ausbau. In den letzten Jahren hat die Kreisstadt bereits rund 500 Betreuungsplätze geschaffen. Das Investitionsvolumen für dauerhafte Neu- und Ausbauten für Betreuungsplätze alleine in den letzten 5 Jahren betrug rund 9 Millionen Euro. Die aktuelle Kindertagesstättenbedarfsplanung weist weiterhin einen steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von einem bis sechs Jahren aus.

Aktuell befinden sich stadtweit 11 Aus- oder Neubaumaßnahmen in der Planung und Umsetzung. Die Summe der bereits bewilligten Landeszuschüsse beträgt derzeit circa 5,8 Millionen Euro. Darüber hinaus rechnet die Stadt mit weiteren 15,4 Millionen Euro an Fördermitteln.

Alle Neu- oder Ausbaumaßnahmen der Kreisstadt werden baulich so gestaltet, dass nach den landesrechtlichen Vorgaben alle Altersgruppen, also Kinder von 1-6 Jahren, in den Einrichtungen betreut werden können.

Beim Ausbau der Betreuungsplätze wird großer Wert darauf gelegt, Familien möglichst wohnortnah Betreuungsplätze anbieten zu können. Deshalb werden Bedarfe in Sozialräumen betrachtet und geplant. Diese sozialraumorientierte Betrachtung erfolgt, um so Ressourcen und Bedarfe passgenauer zusammenführen zu können.

Das führt zu folgenden Standorten und Projekten:

- **In Thorr** entsteht eine 4-gruppige Kita für 75 Kinder im Neubaugelände „Zum Römerpark“, die voraussichtlich im 1. Quartal 2025 eröffnet. Die Trägerschaft der Einrichtung wird der Träger „CJD – Christliches Jugenddorfwerk Deutschland“ übernehmen. Der Träger übernimmt damit erstmalig eine Einrichtung in Bergheim.
- An der **Heerstraße in Bergheim Mitte** wird eine 4-gruppige Kita für 75 Kinder entstehen, die voraussichtlich im 3. Quartal 2026 eröffnet wird.
- Die Kita Abenteuerland an der **Meißener Straße in Kenten** wird um eine Gruppe erweitert und im 2. Quartal 2024 zur Verfügung stehen.

- Eine 6-gruppige Kita für 110 Kinder wird in **Oberaußem Am Tonnenberg** entstehen. Der Baubeginn erfolgt, sobald der Abriss der ehemaligen Fortunaschule erfolgt ist.
- In **Niederaußem** wird die Villa Kunterbunt um zwei Gruppen erweitert und voraussichtlich noch dieses Jahr eröffnet.



- In **Glessen** befindet sich der Neubau einer 6-gruppigen Kita in der Annemarie-Renger-Straße aktuell in der baulichen Umsetzung. Die Inbetriebnahme der Einrichtung wird voraussichtlich im 2. Quartal 2025 erfolgen. Nach Errichtung des Neubaus sollen dort rund 110 Kinder betreut werden.

- Eine 4-gruppige Kita in **Rheidt-Hüchelhoven** befindet sich Am Gillbach in der Planung. Ende 2025 soll der Träger „StepKids Kita gGmbH-Stepke“ dort 75 Kinder in seine Obhut nehmen.

- In **Ahe** startet gerade der Bau einer 6-gruppigen Kita. Im 3. Quartal 2025 soll der freie Träger „Diakonie Michaelshoven“ die Betreuung der Kinder übernehmen. Das bisherige Kita-Provisorium „WeltKulturKinder“ wird in den Neubau integriert, so dass 70 neue Plätze zur Abdeckung der Betreuungsbedarfe im Sozialraum hinzukommen. Die temporäre, 2-gruppige Einrichtung in Ahe wird nach dem Umzug außer Betrieb gehen.

- Drei Gruppen werden an der **Sandstraße in Quadrath-Ichendorf** noch dieses Jahr in Betrieb gehen. Hierhin wird die Kita Sternenhimmel umziehen. Rund 65 Kinder werden dann an dem neuen Standort betreut.

- Ebenfalls in **Quadrath-Ichendorf** wird die Kita am Wildwechsel saniert und um eine Gruppe erweitert. Nach Inbetriebnahme voraussichtlich im Jahr 2026 können hier 75 Kinder betreut werden.

- Zudem soll eine Waldkita in **Quadrath-Ichendorf** entstehen. Die Prüfung der Umsetzungsmöglichkeiten dauert noch an, da bisher kein geeignetes Grundstück gefunden werden konnte.

Durch die Baumaßnahmen wird es gelingen, in Bergheim bis 2026 rund 675 zusätzliche Betreuungsplätze zu schaffen.

Darüber hinaus evaluiert die Kreisstadt Bergheim fortlaufend die Bedarfe und prüft weitere Neu- und Ausbaumaßnahmen, denn es ist nicht nur ein Rechtsanspruch auf Betreuung, den es zu erfüllen gilt, sondern eine Investition in frühkindliche Bildung, denn Kitas sind Bildungseinrichtungen. Auch die vermittelte Inklusion und Integration sind heute wichtige Bestandteile in der täglichen Arbeit, so dass in den Kitas der Grundstein für das weitere gesellschaftliche Zusammenleben gelegt wird.



Der Natur so nah

**Das Neubaugebiet „Am Gillbach“
in Rheidt-Hüchelhoven**

2024 beginnt die Vermarktung der insgesamt 45 Grundstücke des städtischen Neubaugebietes „Am Gillbach“ in Rheidt-Hüchelhoven.

Das Gebiet besticht durch seine besondere mit engem Bezug zum Landschaftsschutzgebiet, welches alle Generationen zu erlebnisreichen Erkundungen einlädt.

Ein zentral gelegener Spielplatz wird kleine Herzen höher schlagen lassen. Zusätzlich zu einer neuen Kindertagesstätte, die dort, so wie der Spielplatz, ebenfalls entstehen wird, befindet sich eine Grundschule in unmittelbarer Umgebung. Zudem bieten mehrere Hofläden ein attraktives Nahversorgungsangebot.

Das Neubaugebiet liegt verkehrsgünstig durch die direkte Verbindung zu den Bundesstraßen B477 und B59, von wo aus auch die A1 unmittelbar erreicht wird. Inmitten der Großstädte Mönchengladbach, Neuss, Düsseldorf und Köln wird hier eine ruhige Wohnlage entstehen.

[https://www.bergheim.de/
grundstuecksangebote.aspx](https://www.bergheim.de/grundstuecksangebote.aspx)

Um keine Veräußerung zur versäumen, informieren Sie sich bitte regelmäßig. Hier werden alle Grundstücksangebote der Kreisstadt Bergheim veröffentlicht. Und Sie finden hier auch ausführliche Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Ein Flexibler On-Demand-Verkehr über eine neue öffentliche Plattform „Krafraum-Shuttle“ wird bis voraussichtlich 2025 etabliert sein.

KONTAKT
Kreisstadt Bergheim / Liegenschaften
liegenschaften@bergheim.de

vielfältig lecker barrierefrei



Das Netzwerk Hauptstraße

Der Duft von frisch gebrühtem Kaffee und frisch gebackenem Kuchen erfüllt die Luft, während gemütlich dekorierte Tische zum Verweilen einladen. Man hört Geschirr klappern und Menschen lachen. Das ist das Augustinus Café auf der Hauptstraße in Bergheim. Das Café ist Teil des Netzwerk Hauptstraße, das Angebote der Tagesstruktur der Behindertenhilfe bietet. Hier entsteht ein neuer Ort der Begegnung, des Miteinanders und des Willkommens.

Das Augustinus Café

Das Café ist ein inklusives Café für alle und setzt dabei den Fokus auf ein Angebot für Menschen mit Behinderung. Die Gäste erwarten hier in gemütlicher und entspannter Atmosphäre herzhaftes Snacks, vegetarische und vegane Angebote, Erfrischungsgetränke, Kaffee und Kuchen. Beschäftigungsangebote wie Backen, Kochen, Küchendienst, Service, Wäschepflege und Einkaufsdienst ergänzen das Angebot.

Geöffnet werktags von 11 bis 17 Uhr

Die Tagesstruktur

Die Angebote der Tagesstruktur bieten Menschen mit körperlichem oder psychischem Assistenzbedarf sinnvolle und erfüllende Beschäftigungen. Zu dem Angebot gehören: Kreativ- und Kunstgruppen, Bewegungsgruppen: Zumba, Bowling, Kicker, Gymnastik, Tanzen, Yoga, Boxen, Ausflüge, Gesprächsrunden, Achtsamkeit und Entspannung. Voraussetzung für den Besuch der Tagesstruktur ist eine fachärztliche Bescheinigung über die Notwendigkeit einer tagesstrukturierenden Hilfe in Gemeinschaft für Menschen, die durch ihre Erkrankung starke Einschränkungen im Alltag erfahren.

Geöffnet werktags von 9 bis 14 Uhr

DAS NETZWERK HAUPTSTRASSE MIT DEM AUGUSTINUS CAFÉ ist eine Einrichtung der Behindertenhilfe der St. Augustinus Gruppe.
Bergheim | Hauptstraße 45 bis 47
Sonja Finkler | T 02181 228 4977 | M s.finkler@ak-neuss.de

Dezember 23

Kölsche Weihnacht
Paveier & Gäste
Mi 6.12. | 19:30 Uhr

Bläck Fööss
Konzert 2023
Sa. 9.12. | 20 Uhr

Höhner Weihnacht 2023
So. 10.12. | 18 Uhr

WinterWunderland
Die internationale
Weihnachtsshow im Medio
Fr. 5.12. | 20 Uhr

Adventskonzert Friends of
Music Oberaussem
So. 17.12. | 16 Uhr

Das JUGEND.THEATER
im MEDIO präsentiert
„A Long Way Home“
Mi. 20. | Do. 21.12. | 19 Uhr

Die Nacht der 5 Tenöre
„Una fiesta de la musica“
Tour 2023
Fr. 29.12. | 19:30 Uhr

Januar 24

Woozle Goozle
Das Woozical
Sa. 13.1. | 15 Uhr

Dennis aus Hürth
Jetzt wird geheiratet!
So. 14.1. | 19 Uhr

25 Jahre Lentzen Band
Fr. 19.1. | 20 Uhr

Das junge Orchester NRW
Anton Bruckner
8. Sinfonie c-Moll
Sa. 20.1. | 20 Uhr

Rhythm of the Dance
25 Jahre – Jubiläumstournee
So. 21.1. | 18 Uhr

Gleis 11
Römerpark Ensemble
Männer sind anders,
Frauen aber auch...
So. 14.1. | 19 Uhr

Klaus der Geiger
& Marius Peters
Erde wir sind Deine Kinder
So. 28.1. | 19 Uhr

Medio

▲ MEDIO TICKET-INFOS
www.medio-rhein-erft.de

▲ GLEIS 11
Frenser Straße 11
50127 Bergheim
gleis11@eg-bm.de



Stadtbibliothek 24

Paules Spieleabend
Mit Anmeldung. Eintritt frei.
Fr. 19.1. | 18 bis 20 Uhr (ab 6 Jahren)

Spaß mit Bee-Bots
erstes Programmieren für Kids
Mit Anmeldung. Eintritt: frei.
Mi. 24.1. | 16 bis 17:30 Uhr
(5 bis 7 Jahre)

Paules Gaming-Day
Mit Anmeldung. Eintritt: frei
Do. 25.1. | 14 bis 16 Uhr
(8 bis 12 Jahre)

Die Erfindung des Lächelns
Lesung mit Tom Hillenbrand
Do. 07.3. | 19 Uhr | Eintritt 10 €

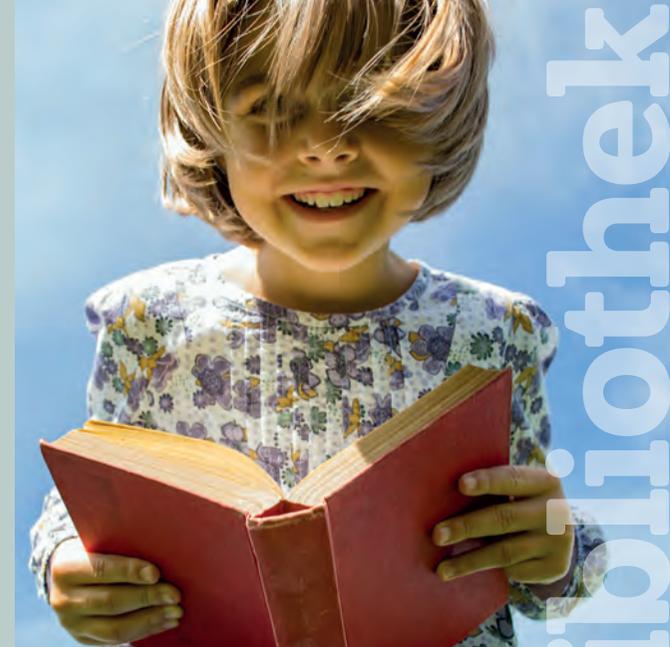
Eintausendmal Lebensglück
Eine Collage aus Wort, Bild und Klang
Do. 14.3. | 19 Uhr | Eintritt 7 €

Paules Leseabend
Mit Anmeldung. Eintritt frei.
Fr. 22.3. | 18 bis 20 Uhr
(6 bis 12 Jahre)

Paules Osterfest
Ohne Anmeldung. Eintritt frei.
Do. 28.3. | 14 bis 16 Uhr
(6 bis 9 Jahre)

Sonne über Gudhjem
Krimilesung mit dem Bestsellerautoren
Michael Kobr
Di. 11. 6. | 19 Uhr | Eintritt 16 €

KONTAKT
stadtbibliothek@bergheim.de
T 02271 89 380



08.07.2024 bis 20.08.2024

Sommer-Leseclub bereits jetzt vormerken!

Nehmt am Sommerleseclub teil, allein oder im Team von bis zu 5 Personen. Euer Team kann aus Großeltern und Enkeln bestehen, Eltern und Kindern, nur Erwachsenen, nur Kindern ihr habt die Wahl! Sucht euch aus dem Bestand der Bibliothek etwas aus und gestaltet euer Logbuch online oder hier in der Bibliothek, oder beides! Der Kreativität sind in diesem Sommer keine Grenzen gesetzt. Teilnahme kostenfrei! Während der Öffnungszeiten der Bibliothek & Online (keine Altersbeschränkungen)

Das wird euer Lesesommer!

Hört, hört! it!

„Advent em Döörp“ Adventsmarkt in Oberaußem

Weihnachtsmärkte 2023

| | | | |
|--|---------------------|--|-----------------------|
| Glessen Benefiz- Weihnachtsmarkt „Für uns Pänz“ auf dem Dorfplatz, 50129 Bergheim | 25.11. | Kenten Weihnachtsmarkt im und um das Pfarrheim Pfarrheim Kenten | 9.12. |
| Quadrath-Ichendorf Lichterabend im Tierpark | 25.11. | Oberaußem Adventsmarkt „Advent em Döörp“ Bürgerhaus Oberaußem, 50129 Bergheim | 9. bis 10.12. |
| Paffendorf 25. bis 26.11. 2. bis 3. und 9. bis 10.12. Weihnachtsmarkt Schloss Paffendorf Burggasse, 50126 Bergheim | | Bergheim Zentrum Das große Bergheimer Nikolaussingen Hubert-Rheinfeld-Platz, 50126 Bergheim | 10.12. |
| Fliesteden Glühweinfest | 2.12. | Glesch Weihnachtsmarkt Pfarrheim Glesch | 16.12. |
| Niederaußem AWO Weihnachtsmarkt | 2. bis 3.12. | Büsdorf Tannenbaumverkauf und Weihnachtsmarkt der Freunde und Förderer Jugendfeuerwehr Büsdorf Prälat-Kastenholz-Platz, 50129 Bergheim | 16. bis 17.12. |
| Rheidt-Hüchelhoven Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz Rheidt 50129 Bergheim | 2. bis 3.12. | Fliesteden „Adventszauber“- Kunst & Designmarkt Bürgertreff Alte Schule, 50129 Bergheim | 16. bis 17.12. |
| Auenheim Weihnachtsmarkt der Dorfgemeinschaft Ordenshof, 50129 Bergheim | 8. bis 9.12. | Quadrath-Ichendorf Wintermärchen Gleis 11, 50127 Bergheim | 16. bis 17.12. |
| Quadrath-Ichendorf Adventsfenster Gleis 11, 50127 Bergheim | 9.12. | | |
| Glesch Glühweinfest Peter-Weitz-Platz, 50126 Bergheim | 9.12. | | |

Am 2. Adventwochenende stellt der Oberaussemer Verein „Advent em Döörp“ Overrossen seinen Adventsmarkt im und um das Bürgerhaus zum zweiten Mal vor. Für jedes Alter bietet der Weihnachtsmarkt etwas an. So werden im Bürgerhaus schöne Artikel von Vereinen (ortsansässig oder aus dem Nachbardorf) und privaten Ausstellern angeboten. Um den Wappenbaum herum kann man sich von verschiedenen Leckereien sowie Getränken verwöhnen lassen. Die Eröffnung des Weihnachtsmarktes findet mit Unterstützung der Kinder um den Wappenbaum statt. Hier werden gemeinsam Weihnachtslieder gesungen. Weitere Weihnachtslieder präsentieren die „Friends of Music“ auf der Bühne. Nach Beendigung der heiligen Messe öffnet der Weihnachtsmarkt wieder seine Tore.

Auch am Sonntag werden weitere Attraktionen angeboten. Unter anderem die Lollypops mit den Candy-Girls, der Radfahrverein „Freie Bahn“ Oberaussem sowie die „Domhätzer“ und Nadine Fiegen. Für die Unterhaltung der Kinder findet ein buntes Programm mit Überraschungen statt. Ein besonderes Highlight ist die Traktorparade mit dem Nikolaus. Der Zusammenhalt der Ortsvereine ist groß und alle helfen gerne mit, den Weihnachtsmarkt zu gestalten und fortzusetzen. Ein Besuch der sich auf jeden Fall lohnt. Öffnungszeiten: Sa 15 bis 21 Uhr, So 12 bis 18 Uhr

Adventszeit ist die schönste Zeit



Aus den Stadtteilen

Kenten



Der Stadtteil Kenten ist schon über 900 Jahre alt. Er wird 1115 erwähnt, als die Edelherrn von Kenten hier eine Burg errichteten, die heute nicht mehr erhalten ist. Kenten ist der zweitgrößte Stadtteil von Bergheim. Mehr als 7000 Menschen wohnen hier und fühlen sich wohl.

Der Ortsteil beginnt am Ende der Bergheimer Fußgängerzone und wird in südlicher Richtung von der Erft begrenzt. Ein Großteil der rekultivierten Fläche gehört zu Kenten, gut geeignet für Radsport und andere Aktivitäten in der Natur. Der Bergheimer Bahnhof mit dem zentralen Busbahnhof ist zu Fuß zu erreichen, so dass man schnell in alle Richtungen mit Bus und Bahn fahren kann. In Kenten sind zwei Grundschulen, zwei Kollegschulen und vier Kindergärten beheimatet. Es gibt zwei Feuerwehren, die hauptamtliche Feuer- und Rettungswache auf der Kölner Straße und die Freiwillige Feuerwehr Bergheim in der Zeppelinstraße.

Ein reges Sport- und Vereinsleben bietet viele Möglichkeiten, die Freizeit aktiv zu gestalten, wie der TSV Kenten, die St. Hubertus-Schützenbruderschaft, die in 2024 100 Jahre alt wird und die Maibuben. Die Geselligkeit kommt nicht zu kurz, dafür sorgen zahlreiche Feste und das Engagement der Vereine.

Der alte Dorfkern gruppiert sich rund um den Hubertusplatz, der aktuell neu gestaltet wurde. Man kann dort entspannen, Schach und Boule spielen. Der Platz ist barrierefrei zu erreichen.

Direkt nebenan befindet sich ein besonderer Blickfang, die Pfarrkirche St. Hubertus mit ihrem Kunstwerk, dem Wetterhahn mit dem Strahlenkranz und den großen, vielfarbigen Fenstern, gestaltet von Ewald Mataré. Kenten ist ein Stadtteil, der in Vielfalt lebt und sich im Wandel befindet.

Ortsbürgermeister Hans-Jürgen Knabben



Oberaußem

Ein lebendiger Stadtteil im Nordosten der Kreisstadt Bergheim.

Am Ausläufer der Ville gelegen. Angrenzend an den Stadtteil liegt das sehr schöne **Naherholungsgebiet „Fortunafeld“**, welches auf der Rekultivierungsfläche des Tagebau Bergheims entstanden ist.

Ein weiteres Naherholungsgebiet ist die **Glessener Höhe**, die ebenfalls durch den Abraum der Tagebaue in den 1960er Jahren entstand. Hier können die Bürgerinnen und Bürger heute ihre Erholung vor der Haustüre finden.

Oberaußem ist für sein **aktives Vereinsleben** bekannt. Über die Stadtgrenze hinaus sind die Vereine „Freie Bahn“ als **Kunstradfahrverein** und die **Karnevalsfreunde Oberaußem** mit ihren „64 Dreigestirnen in ununterbrochener Reihenfolge“ bekannt.

Seit ein paar Jahren veranstaltet der Verein „Advent im Dörf“ einen schönen **Adventsmarkt im Bürgerhaus** und am Wapenbaum. Das Stadtteilforum Oberaußem engagiert sich in der **Dorfverschönerung** und beim **Umweltschutz**.

Oberaußem hat sich mit der Industrialisierung zügig entwickelt. Waren es Ende des 19. Jahrhunderts noch viele Bauernhöfe, so entwickelte der Ort durch den naheliegenden **Braunkohlebergbau und die Kraftwerke** schnell einen bescheidenen Wohlstand und die Bevölkerung wuchs kräftig.

In einer alten Chronik, herausgegeben von dem Lehrer Dürbaum, können Interessierte die Geschichte des Ortes bis 1912 nachvollziehen.

Oberaußem ist seit 1975 ein **Stadtteil der Kreisstadt Bergheim** und zählt heute ca. **5.800 Einwohnerinnen und Einwohner**.

Ortsbürgermeister Hans-Josef Weck



STRUKTURWANDEL



Highlights

zur Klima- und Mobilitätswoche

Vom 16.09. bis 22.09.2023 fand im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche die Klimaschutz- und Mobilitätswoche in Bergheim statt.

Zur Einstimmung am Samstag spielte Live-Musik und kulinarische Angebote luden zum Verweilen ein. Beim Kinderradparcour und an Malstationen beschäftigten sich Kinder spielerisch mit dem Thema Mobilität und Klimaschutz.

Am Sonntag konnten auf interessanten Fahrradtouren durch das Fortunafeld, auf der Glessener Höhe sowie durch die Bergheimer Innenstadt neue Erkenntnisse zur Historie oder möglichen Radrouten gesammelt werden.

Montag wurde eine interessante Exkursion zum Solar- und Windpark durchgeführt. Am Abend fand eine spannende Podiumsdiskussion mit Teilnehmenden des Erasmus Austauschs sowie Schülerinnen und Schülern des Gutenberg Gymnasiums statt.

Der Tag der Gesundheit bot ein vielfältiges Angebot an Informationen zum Thema CO₂, Gesundheit und Bewegung. Mittwoch wurde der Parkplatz am Aachener Tor zur autofreien Zone. Hier wurden alternative Mobilitätsangebote ausgetestet, berauschende Brillen getragen oder aber Gewinne beim Glücksrad abgestaubt. Am Morgen gab es als Dankeschön für Bus und Bahn Pendler noch ein kostenloses Frühstück.

Bergheimer Wirtschaftsunternehmen hatten am Donnerstag die Möglichkeit, an der Exkursion zum RWE Innovationszentrum mit anschließendem Workshop zum Thema Klimaschutz teilzunehmen und sich mit anderen auszutauschen.

Zum Abschluss wurden die Kleinsten beim Tag der Schulen & Kindergärten beim Einpflanzen von Blumenzwiebeln, einer Aktion zur Müllvermeidung aber auch durch das Sammeln von Kindermeilen auf die Themen Klimaschutz und Mobilität aufmerksam gemacht.

Klimaschutzmanager
Thaer Al Deif | 02271 89584 | thaer.aldeif@bergheim.de

Repräsentative Umfrage zum Thema

Windenergie

Windenergie hat in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung für die Energieversorgung in Deutschland erlangt. Die Erweiterung erneuerbarer Energien ist mitentscheidend, um die Unabhängigkeit von fossilen Importen zu stärken und Klimaziele für Bund und Länder zu erreichen.

Die Kreisstadt Bergheim möchte dazu beitragen, diese Ziele zu erreichen und die Menschen in der Stadt an diesem Prozess beteiligen. So wurde im Herbst 2023 anhand einer repräsentativen Umfrage ermittelt, welche Faktoren für die Bevölkerung bei einem möglichen Ausbau der Windenergie relevant sind und wie Chancen und Risiken von erneuerbaren Energien eingeschätzt werden, auch im Kontext eines möglichen Ausbaus nahe des Wohnorts.

Die repräsentative Umfrage wurde durch die städtische Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung vorbereitet und mit Unterstützung eines in Köln ansässigen Marktforschungsinstituts durchgeführt.

Vorab fanden drei öffentliche Bürgerveranstaltungen statt, bei denen sich Bürgerinnen und Bürger umfassend über Ablauf, Hintergründe und Ziele der Befragung informiert haben. Gut über das Stadtgebiet verteilte Veranstaltungsorte in Bergheim-Mitte, Fliesteden und Quadrath-Ichendorf sorgten für kurze Wege und rege Beteiligung. Vorgestellt wurden allgemeine Informationen zum Thema Windenergie; Zahlen, Daten und Fakten für Bergheim; die Vorgehensweise bei der Umfrage sowie Möglichkeiten bürgerschaftlicher Partizipation bei Windkraftanlagen.

Die eigentliche Umfrage wurde in den vergangenen beiden Monaten durchgeführt. Sowohl schriftlich als auch digital hatte eine Zufallsstichprobe von 7.000 Bergheimerinnen und Bergheimern die Möglichkeit, an der Umfrage teilzunehmen.

Nach Auswertung der Fragebögen informiert die Kreisstadt Bergheim Anfang 2024 über die Ergebnisse und mögliche daraus resultierende weitere Entwicklungen.

www.buergermitwirkung.bergheim.de
Mitwirken und Ideen teilen!



KONTAKT
Koordinierungsstelle Bürgerbeteiligung
Steffen Neumann | T 02271 89 539
M steffen.neumann@bergheim.de

Dienstleistungen und Innovationen

Die Stadtwerke Bergheim verbessern stetig ihre Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger. Der neue Geschäftsführer Michael Robens erklärt, um was es geht.



Dienstleistungen der Stadtwerke Bergheim

Wir sind für Sie da!

Stadtwerke Bergheim GmbH
Am Sodagraben 6
50127 Bergheim
Mo bis Do von 9 bis 16 Uhr
Fr 9 bis 13 Uhr
T 02271 607117
info@swbm.de

bm-Magazin

Seit 25 Jahren sind Sie bei Kreisstadt Bergheim. Warum nun auch noch Geschäftsführer der Stadtwerke Bergheim?

Robens

Es gibt vielfältige Berührungspunkte aus meiner bisherigen Tätigkeit für die Stadt. Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Fachbereichsleitung Planen, Bauen, Umwelt. Da gibt es zahlreiche Schnittstellen. Auch die Kombination aus Angehöriger der Verwaltung und Geschäftsführung einer stadteigenen GmbH ist nicht ungewöhnlich. So war es auch bereits vielfach in der Vergangenheit.

bm-Magazin

Wie schaffen Sie das Arbeitspensum?

Robens

Bei den Stadtwerken Bergheim sind derzeit knapp 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Zum großen Teil langjährige und sehr gut eingearbeitete Menschen. Auf die kann ich mich ganz und gar verlassen. Sie alle zusammen machen die Stadtwerke und den Service aus. Da kommt es nicht allein auf den Geschäftsführerposten an.

bm-Magazin

Eine so große Belegschaft. Womit befassen die sich?

Robens

Es müssen allein 580 Kilometer Straßen und Wege unterhalten werden. Dazu kommt die Orts- und Straßenreinigung sowie die Straßenbeleuchtung mit circa 7800 Straßenlaternen, die Abwasserkanäle sind um die 330 Kilometer lang und um die Abfallbeseitigung kümmern wir uns auch noch.

bm-Magazin

Da spielen ja bestimmt ganz brandaktuelle Themen wie erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit eine große Rolle.

Robens

Das stimmt. Der Rat der Stadt Bergheim hat 2021 ein Klimaschutzkonzept verabschiedet. Dem fühlen wir uns natürlich auch verpflichtet. Die Straßenbeleuchtung ist schon in weiten Teilen auf energieeffiziente Laternen umgestellt. Mit den Windparks Fischbachhöhe und Paffendorf, dem Solarpark Zieverich und individuellen Solarangeboten fürs Eigenheim leisten wir einen regionalen und nachhaltigen Beitrag zur regenerativen Energieversorgung. Und was schon fast wieder vergessen ist: wir sind auch Betreiber des Heizkraftwerks, das mit Sumpfungswasser aus dem Tagebau die Kreisverwaltung, Schulen und Sportstätten versorgt. Damit war Bergheim 2014 die erste Kommune, die Sumpfungswasser zur Beheizung von Gebäuden verwertet. Neben der Einsparung von Brennstoff wird auch die CO₂-Emission gesenkt. Ein Vorzeigeprojekt mit hohem Innovationsgehalt und Modellcharakter.

bm-Magazin

Das ist fast 10 Jahre her. In welche Richtung geht es nun?

Robens

Mit der Stadt gemeinsam haben wir eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger zum Thema Windenergie durchgeführt. Diese befindet sich derzeit in der Auswertung. Ich bin sehr gespannt auf die Ergebnisse. Wir und die Kreisstadt sind in dem Thema bereits sehr gut aufgestellt und auch Vorreiter. Wir denken gerne über den Bau neuer Anlagen nach, sofern diese sich wirtschaftlich betreiben lassen. Das Bürgerenergiegesetz von September 2023 regelt außerdem die Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. Ein spannendes Feld, das dazu beitragen kann, die Wertschöpfung der Anlagen hier in Bergheim zu halten.

bm-Magazin

Und was gibt es sonst noch?

Robens

Die Umstellung auf regenerative Energien hängt eng mit dem Klimawandel zusammen. Dieser führt immer häufiger zu Starkregenereignissen auf die wir uns vorbereiten müssen. Was solch ein Ereignis anrichten kann, haben wir erst in diesem Sommer in der Nachbarkommune gesehen. Hier spielen die Abwasserkanäle eine entscheidende Rolle. Sie müssen die Massen an Wasser aufnehmen und ableiten können. Dazu lassen wir gerade in Abstimmung mit der Stadt ein Konzept erstellen.

bm-Magazin

Wir danken vielmals für das Gespräch.

Robens

Ich danke Ihnen für das Interview.

Europawahl 2024

Ich werde Wahlhelfer/in

Für die Europawahl am 09.06.2024 werden engagierte Menschen gesucht, die in den 44 Wahllokalen in allen Stadtteilen der Kreisstadt Bergheim unterstützen möchten. Als ehrenamtliche Helfer haben Sie die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen einer Wahl zu werfen und aktiv an unserer Demokratie teilzunehmen.

großem Wert für unsere Gesellschaft und Sie tragen dazu bei, dass die Europawahl reibungslos abläuft. Sie helfen mit in einem Team, das Wahllokal vorzubereiten, die Wähler zu empfangen und bei der Auszählung der Stimmen mitzuwirken.

Wir suchen motivierte Personen, die zuverlässig und verantwortungsbewusst sind. Diese Personen müssen

- am Wahltag Deutscher/Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige/r eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union sein
- das 16. Lebensjahr vollendet haben
- seit mindestens drei Monaten vor der Wahl in der Bundesrepublik Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedstaat eine Wohnung innehaben oder sich sonst gewöhnlich dort aufhalten
- nicht nach § 6a Europawahlgesetz vom Wahlrecht ausgeschlossen sein

Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforderlich, vorab werden Sie als umfassend geschult. Bei einer Mithilfe im Wahllokal sind Sie ab 07:30 Uhr bis nach Auszählung der Stimmen im Einsatz. Grundsätzlich wird das Wahlhelferteam (acht bis neun Personen) in zwei Schichten (vormittags/nachmittags) eingeteilt. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Sind Sie interessiert, an diesem spannenden Prozess teilzunehmen? Nehmen Sie gern mit uns Kontakt auf, wir beraten Sie ausführlich.

KONTAKT
T 02271 89-820 oder -507
M wahlen@bergheim.de
www.bundeswahlleiterin.de

Rinnwand

Wichtige Rufnummern

Notdienste

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Polizei-Notruf | 110 |
| Feuerwehr-Notruf | 112 |
| Rettungsdienst-Notruf | 112 |
| Schlaganfall-Notruf | 112 |
| Krankentransport Rhein-Erft-Kreis | 19222 |

Ärzte im Notdienst

| | |
|---|--------|
| Ärztlicher und kinderärztlicher Notdienst Klosterstraße 2, 50126 Bergheim (im Krankenhaus) | 116117 |
|---|--------|

Zahnärztlicher Notdienst

| | |
|------------------------------|--------------|
| Zahnärztlicher Notfalldienst | 01805 986700 |
|------------------------------|--------------|

Tierärztlicher Notdienst

| | |
|--|------------|
| 8 bis 22 Uhr, Wochenende 14 bis 21 Uhr Tierärztliche Klinik Stommeln, Nettegasse 122, 50259 Pulheim-Stommeln | 02238 3435 |
|--|------------|

Maria-Hilf-Krankenhaus

| | |
|--|-----------|
| In der Klosterstraße 2, 50126 Bergheim | 02271 870 |
|--|-----------|

Hospiz

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Bedburg, Bergheim, Elsdorf e.V. | 02271 45303 |
|---------------------------------|-------------|

Kinderklinik Amsterdamer Straße

| | |
|-----------------------------------|---------------|
| Amsterdamer Straße 59, 50735 Köln | 0221 89075300 |
|-----------------------------------|---------------|

Apotheken-Notdienst-Hotline

| | |
|---|--------------|
| Aus dem deutschen Festnetz | 0800 0022833 |
| Vom Mobilfunktelefon (max. 60 Cent je Min.) | 22833 |

Giftnotruf Nordrhein-Westfalen

| | |
|---------------------------|------------|
| Universitätsklinikum Bonn | 0228 19240 |
|---------------------------|------------|

Telefon- und Onlineberatungsangebote

| | |
|--|----------------|
| Weißer Ring | 116006 |
| Deutscher Kinderschutzbund in Kerpen | 02273 913311 |
| Nummer gegen Kummer Kinder- und Jugendtelefon (Freecall) | 116 111 |
| Elterntelefon (Freecall) | 0800 111 0 550 |
| Telefonseelsorge | 0800 1110111 |
| Onlineberatung des Caritasverbandes: www.beratung-caritasnet.de | |

| | |
|---|--------------|
| Infoline für Gewaltopfer | 0800 6546546 |
| Psychologische Opferhilfe/Trauma-Ambulanz | 0172 267127 |
| Bundesweite Täterhotline | 01805 439258 |
| Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis | 02237 7689 |
| Frauenberatungsstelle Kerpen | 02273 981511 |
| Schwangerschaftsberatung donum vitae | 02271 759390 |
| Hilfetelefon sexueller Missbrauch | 0800 2255530 |

| | |
|--------------------------|--------------|
| Sucht- und Drogenhotline | 01805 313031 |
| Drogenberatung Bergheim | 02271 47640 |

| | |
|---|---------------|
| Flüchtlingshilfe ASH Sprungbrett, Hauptstr. 10, 50126 Bergheim | 02271 9878859 |
| Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen im Rhein-Erft-Kreis | 02271 8349421 |
| Fachstelle für behinderte Menschen der Kreisstadt Bergheim | 02271 89542 |
| Pflegeberatungsstelle | 02271 89525 |
| der Kreisstadt Bergheim | 02271 89499 |
| | 02271 89213 |

| | |
|--|-----------------------------|
| Rechtliche Betreuung Volljähriger | 02271 89525 |
| Beratung für Menschen mit Behinderung | 02271 89570 |
| Beratung für Migrantinnen und Migranten | 02271 89588 |
| FuNASTIK Südwest | 02271 983777 |
| EGBM Entwicklungsgesellschaft Bergheim gemeinnützige GmbH | 02271 89209 www.eg-bm.de |
| Quartiersmanagement im Gleis11, Quadrath-Ichendorf | |
| Planen und Bauen | 02271 5689896 |
| Soziales und Integration | 02271 5689894 |
| Kunst und Kultur | 02271 5689895 |
| Quartiersbüro Ahe | 02271 5696470 |
| Quartiersbüro Niederaußem | 02271 757200 |
| Quartiersbüro Zieverich | 02271 990627 |

| | |
|--|----------------------------|
| Seniorennetzwerk Bergheim Gemeinsam gegen Einsam | 02271 42451 |
| Lokale Allianz für Menschen mit Demenz unter dem Dach der Stadtbibliothek | 02271 89529 02271 89380 |
| Alzheimer Gesellschaft Bergheim | 02271 5829326 |

Tagespflegeeinrichtungen in Bergheim

| | |
|-----------------|---------------|
| Lazarus Haus | 02271 67910 |
| AWO-Tagespflege | 02271 4509713 |

Anrufbusse und Sammeltaxis

| | |
|---|-------------------------------|
| Im Rhein-Erft-Kreis | 0180 6 15 15 15 |
| (Festnetz: 20 Cent pro Anruf, Mobiles Telefon: maximal 60 Cent pro Anruf) | |
| BürgerBus Fliesteden e.V. | info@buergerbus-fliesteden.de |

Entsorgung

| | |
|--|---------------|
| Sperrmülltelefon Bergheim | 02271 607117 |
| Stadtwerke | 02271 60710 |
| Grünannahme Kompostwerk des VZEK Erftstadt, Tonstraße 1, 50374 Erftstadt | 02235 9251300 |



Kulinarischer Weihnachts-Gruß

Axel Bernhagen, Koch im Augustinus-Café, empfiehlt eine außergewöhnliche Plätzchen-Variante: die Kümmelmoppen!

Zutaten für circa 90 Kümmelmoppen

20 g Kümmel ohne Fett in einer Pfanne unter Rühren anrösten und anschließend mit etwas Zucker vermischt zerkleinern (in einer einfachen Kaffemühle oder mit dem Wiegemesser) und zusammen mit

360 g Rohrzucker

1 Prise Salz

250 g Butter

½ TL Natron

500 g Mehl

oder Margarine verrühren.

in

geben, untermischen, anschließend zur restlichen Masse geben und mit

zu einem glatten Teig kneten.

100 ml Milch

Daraus 3 Stangen mit jeweils 3 cm Durchmesser formen und kalt stellen. Anschließend in ½ cm Scheiben schneiden. Kümmelmoppen auf einem Backblech verteilen und bei 180 Grad Ober- und Unterhitze circa 12 min backen.

bm-Ausgabe FRÜHJAHR 2024

- **Digitales Parkleitsystem in der Innenstadt**
- **Netzwerk Kinderschutz**
- **Großansiedlung in Bergheim-Paffendorf**
- **Neue/r Technische/r Beigeordnete/r für die Kreisstadt Bergheim**

bm